

► Volksbegehren gegen TTIP, CETA und TiSA, Eintragungswoche 23.-30. Jänner 2017

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pfarre!

Ende Jänner gibt es für alle Österreicherinnen und Österreicher die Möglichkeit, an einem Volksbegehren gegen die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA teilzunehmen.
(Den genauen Wortlaut finden Sie auf www.volksbegehren.jetzt).

Auch wenn es unterschiedliche Verträge mit verschiedenen Ländern und Inhalten sind, haben wir uns entschlossen, das Volksbegehren zu unterstützen, weil ...

- ... durch die Freihandelsabkommen, so wie sie jetzt verhandelt werden, keine Verbesserung der Lebensqualität zu erwarten ist, weil Arbeits- und Umweltstandards dereguliert werden könnten.
- ... ein gerechtes Wirtschaftssystem die Umwelt schützen und für mehr Gerechtigkeit sorgen muss.

Eine Empfehlung der EU- und US-amerikanischen Bischöfe bewertet TTIP nach folgenden Prinzipien der Katholischen Soziallehre:

- Das Prinzip der **Nachhaltigkeit** und der Vorsorge muss der Schadensvermeidung für heute lebende und für zukünftige Generationen den Vorrang vor Gewinnstreben einräumen. Nachhaltige Entwicklung, einschließlich der Hilfe für die ärmsten Länder, und die Bewahrung der Schöpfung, schließen einander nicht aus, sondern ergänzen einander.
- Der **Schutz von ArbeitnehmerInnen** und ihren Familien und der Wahrung ihrer legitimen Rechte unter Beachtung international vereinbarter Standards.
- Die derzeitigen Verhandlungen haben bei vielen Menschen Besorgnis und das Gefühl, von diesem Prozess ausgeschlossen zu sein, ausgelöst. Die Bischöfe betonen demgegenüber das Prinzip der Teilhabe und der **Mitsprache** an Entscheidungen, die ihr Leben entscheidend beeinflussen.

Auch Papst Franziskus äußert sich immer wieder kritisch gegenüber den jetzigen Wirtschaftssystemen. Wirtschaft soll zum Wohl aller beitragen und darf nicht ausgrenzen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.ka-wien.at

Bitte erwägen Sie die Argumente. Und: Ist „nur zuschauen“ wirklich eine Option?



Walter Rijs
Präsident der Katholischen Aktion

Franz Scharl
Weihbischof

Philipp Kuhlmann
KA-Vizepräsident, KAB-Vorsitzender

- Wir bitten Sie, das beiliegende Plakat in der Pfarre aufzuhängen und die Flyer an Interessierte weiterzugeben bzw. aufzulegen.
- Weiters haben wir Ihnen bei dieser Gelegenheit eine Einladung zur Abschlusspräsentation der Pilotphase des Projekts "Pfarrgemeinde Fairwandeln" mit Generalvikar Nikolaus Krasa am 24. Februar beigelegt.